

Kompetenzstufen "Fit für die Erstausbildung"

Die Kompetenzstufen und -Module sind zum Teil ineinander übergreifend und werden je nach individuellem Bedarf mehr oder weniger intensiv bearbeitet.

Die Kompetenzstufe 6 basiert weitgehend auf der Grundlagenarbeit der Kompetenzstufen 1 - 5 und kann während der Unterstützung am Praktikums- oder Ausbildungsplatz vertieft werden.

Coaching am Ausbildungs- oder Arbeitsplatz									6
Einhaltung von Vorgaben und Zielen Zuverlässigkeit Einsatzwille Teamgeist	Arbeitsmethodik Wissenstransfer Zeitmanagement Teamintegration	Persönliches Absenzen- + Krisenmanagement Erfolge erkennen und würdigen	Zusätzlicher Unterstützungsbedarf fachlich oder schulisch	Berufliche Anschlusslösung Zeugnis / Referenz Ev. Bereitstellung nötiger Unterlagen für RAV und ALK					
Team- und Sozialkompetenzen									5
Kommuniziert angemessen Nimmt unterschiedliche Rollen ein Reflektiert eigenen Kommunikationsstil	Kennt Feedback-Regeln und wendet sie an Geht mit Kritik angemessen um	Akzeptiert andere Meinungen Verhält sich allen gegenüber konstruktiv und wertschätzend	Integriert sich ins Team Kennt Hierarchie und Normen Kennt Teamziele und trägt sie mit	Respektiert vorgesetzte Stellen Schliesst andere nicht aus Erkennt Gruppendynamiken	Kann Beziehungsnetz pflegen Balance zwischen Nähe und Distanz Kann sich adäquat abgrenzen				
Bewerungskompetenzen – Computer und Arbeitssuche									4
Definiert Stellensuchbereich Interpretiert Stelleninserate richtig Erkennt Schlüsselqualifikationen	Nutzt die elektronische Stellensuche Kann sich Infos zu möglichen Arbeitgebern beschaffen	Kann sich via Mail und Onlineformular bewerben Kann einen Telefonanruf zur Abklärung selber tätigen	Verfügt über einen aussagekräftigen und übersichtlichen Lebenslauf Verwendet Kompetenzenprofil	Verfügt über ein ansprechendes Bewerbungsdossier und ein Motivationsschreiben Papier und elektronisch	Weiss sich auf Multicheck-Tests vorzubereiten und hat Erfahrungen im Ausfüllen gesammelt	Ist gut auf ein Bewerbungsgespräch vorbereitet und präsentiert sich optimal			
Selbstwirksamkeit und schulische Grundkompetenzen									3
Achtet auf gute Erscheinung und gepflegte Umgangsformen Zeigt sich pünktlich und zuverlässig	Kann Termine und Pendenzen planen Zeigt Durchhaltevermögen	Kennt eigene Fähigkeiten, schätzt Ressourcen realistisch ein, organisiert wenn nötig Unterstützung	Früherkennung von problematischen Faktoren Kennt Bewältigungsstrategien und setzt sie ein	Kann eigene besondere Bedürfnisse benennen Übernimmt Verantwortung für eigene Entscheidungen	Bereitet sich auf Besuch der Berufsschule vor und verfügt über die nötige IT-Ausrüstung	Löst zuverlässig Aufgaben in den Fächern; Deutsch, Rechnen und Allgemeinwissen inkl. Tastaturschreiben	Verbessert Wissenslücken aktiv und kann sich Bewertungen stellen. Traut sich den Schulbesuch zu.		
Standortbestimmung / Motivation									2
Kann eigene Laufbahn analysieren und Schlussfolgerungen ziehen	Schätzt Möglichkeiten realistisch ein. Setzt sich mit der Berufswahl auseinander	Macht sich mit verschiedenen Berufsprofilen vertraut und kennt die Anforderungen	Erlangt Bereitschaft, sich auf neue Situationen einzulassen und ein Schnupperpraktikum zu absolvieren	Gewinnt Klarheit über die eigenen Berufsziele	Ist sich der eigenen Motivation bewusst Kann Eigeninitiative entwickeln	Benennt Ängste und Zweifel Will Ambivalenzen erkennen und klären	Kann Fokusthemen im Coaching für die nächsten Monate benennen	Erarbeiten eines Marschplans mit Zeithorizont und Zwischenzielen	
Strukturaufbau / Verbindlichkeit									1
Kennenlernen Fakten Ausgangssituation Rollenklärung Auftragsklärung	Eigene Ausgangslage analysieren und die richtigen Schlüsse daraus ziehen können Autonomiewünsche berücksichtigen	Unterstützungswünsche klären (IV, Ausbildung, Ämter, Therapie, Umfeld etc.) "Was <i>ich</i> von <i>anderen</i> möchte"	Einsicht in Abläufe, Zusammenhänge, Anforderungen und Konsequenzen erlangen "Das System verstehen und bedienen können"	Bewusstsein für Balance zwischen Rechten und Pflichten schaffen Problemverhalten thematisieren	Einbindung in die interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern Gemeinsam Informations- und Standortgespräche vorbereiten	Coaching: gegenseitige Erwartungen und Bedingungen klären Zusammenarbeitsvereinbarung mit Zielvorgaben abschliessen	Aufbau von Struktur und Verbindlichkeit durch regelmässige Treffen Lernen kleine Aufgaben zuverlässig und pünktlich auszuführen	Ev. ergänzende therapeutische Begleitung klären Zeitmanagement für Einsatzbeginn anpassen	Einbezug in die Stellensuche (Schnupperlehre, Praktikum, Lehrstelle) Kann Rahmenbedingungen für einen Schnupper-einsatz abklären.